

Häreloch - Glashütter Weiher

<i>Organisationseinheit:</i> Wirtschaftsförderung (05)	<i>Datum</i> 23.06.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Entscheidung	14.07.2025	Ö
---	--------------	------------	---

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die FW-Ortsratsfraktion Rohrbach hat mit Antrag vom 05.06.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

Stellungnahme OR-Rohrbach / "Häreloch"

Mit Schreiben vom 05. Juni 2025 beantragen die Freien Wähler, das sogenannte „Häreloch“ in Rohrbach für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Vorgeschlagen werden unter anderem eine Absicherung des Eingangs, eine Informationstafel sowie Sitzgelegenheiten.

Bei dem Häreloch handelt es sich um eine künstlich angelegte Sandsteinhöhle, die in einem naturbelassenen Waldstück liegt – rund acht Meter abseits des bestehenden Wanderwegs „Kleberbachtalrunde“. Der Zugang ist derzeit erschwert, die Höhle ungesichert.

Eine äußere Erschließung (Zuwegung, Sitzgarnitur, Informationstafel) erscheint grundsätzlich umsetzbar. Die Öffnung der Höhle selbst ist ohne eine fachtechnische Sicherheitsprüfung nicht möglich. Das Gelände befindet sich im Eigentum des Landes. Für alle Maßnahmen ist somit ein Gestattungsvertrag mit dem Saarforst Landesbetrieb erforderlich.

Die fachliche und rechtliche Prüfung erfolgt derzeit durch den Fachbereich Tourismus. Über die Ergebnisse wird zu einem späteren Zeitpunkt berichtet.

Finanzielle Auswirkungen (geschätzt):

- Sitzgarnitur: ca. 2.000 € (Anschaffung) + Fundament/Montage
- Informationstafel: ca. 800 € (Layout/Druck) + Fundament/Montage

Im laufenden Haushalt sind keine Mittel für das Vorhaben eingestellt. Eine Umsetzung ist bei Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung möglich.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	FW Antrag Häreloch
---	--------------------



St.Ingbert, 05.06.2025

An den Ortsvorsteher von Rohrbach Martin Biedermann

Betreff: „Härenloch“

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

wir die Freien Wähler möchten Sie bitten, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortsratssitzung zu setzen.

Bei dem obengenannten „Härenloch“ handelt es sich um eine Sandsteinhöhle. Diese Höhle (Stollen) wurde in den Berg getrieben um Quarzsand für die Rohrbacher Glashütte zu finden. Man fand aber zu wenig Quarzsand.

Dies kann man Alles im Rohrbacher Heimatbuch 2 nachlesen.

Da dieses Objekt einzigartig im Saarpfalzkreis ist, stellen wir den Antrag das „Härenloch“ für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sollte das aus Sicherheitsgründen nicht machbar sein, kann man den Eingang ähnlich wie an der Brunnenstube am Glashütter Weiher sichern.

Vor dem Eingang könnte man Schautafeln mit der Geschichte des „Härenloches“ montieren. Ebenso zur Rast zwei Bänke aufstellen.

Auf der Infotafel am ersten Parkplatz zum Glashütter Weiher ist das „Härenloch“ abgebildet. Einige Wanderer haben mich angesprochen, wo sich diese Höhle befindet.

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Michael Latz